

Ausländerbeirat Neu-Isenburg **Wir** Isenburger

Liebe Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger,

kürzlich fanden die Kommunalwahlen statt und im Stadtparlament wurden neue Mehrheiten beschlossen.

Wir, die Mitglieder des Ausländerbeirates, hoffen auch für die Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Magistrat und



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

der Stadtverordnetenversammlung und wünschen uns von den städtischen Vertreterinnen und Vertretern, dass der Ausländerbeirat mehr in die Geschicke und Projekte der Stadt einbezogen wird.

Immerhin haben 20 % der Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Stadt einen Migrationshintergrund und so denken wir, dass wir noch öfter aktiv eingebunden werden könnten, um als Mittler oder Multiplikatoren effektiv zum Erfolg der Partizipation aller am Gemeinleben mitzuarbeiten und den Integrationsprozess weiterhin positiv zu begleiten.

So möchte ich Sie daran erinnern, dass am **10. September 2011** der diesjährige „Tag der Nationen“ auf dem Rosenauplatz stattfindet. **Wir würden uns noch über Anmeldungen von Vereinen und Gruppen freuen!**

Anmeldungen nimmt Frau Guckes im Rathaus, Geschäftsstelle Aus-

länderbeirat, Tel.: 06102 241-773, gerne entgegen.

Wir freuen uns auf ihre Beteiligung!

Wir freuen uns, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Fraktionen und die örtliche Presse bei den Sitzungen des Ausländerbeirates begrüßen zu können.

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 18. 8. 2011, 19:30 Uhr, im Rathaus statt.

Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie mich doch einfach an. Telefon: 06102 34384 oder mobil: 0172 6958664.

Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, möchten wir Ihnen heute zwei neue Mitglieder des Ausländerbeirates vorstellen:

Hülya und Önder Zilelioglu (IVN)

Hülya Zilelioglu (geb. Yildirim) wurde am 4. 4. 1976 in Langen geboren. Sie lebt seit ihrer Kindheit in Neu-Isenburg. Seit diesem Jahr ist sie im kaufmännischen Bereich als Selbstständige tätig.

Önder Zilelioglu ist am 10. 2. 1969 in Kayseri/Türkei geboren. 1989 verließ er die Universität in O. D. Technik/Türkei mit einem Diplom in Elektrotechnik. Durch einen Arbeitsunfall ist Herr Zilelioglu seit 2007 in Frührente.

Herr und Frau Zilelioglu lernten sich in Kayseri/Türkei kennen. Sie heirateten am 25. 7. 1995 und leben beide seit 1996 in Neu-Isenburg. Das Ehepaar hat zwei Töch-

ter im Alter von 9 und 13 Jahren und einen 5-jährigen Sohn.

Ihr Engagement im Ausländerbeirat schildern sie wie folgt:

Unabhängig von Nationalität, Herkunft, Alter oder Religion, steht für uns als erstes der Mensch im Vordergrund. Es ist uns ein Anliegen, unsere Erfahrungen an die Menschen in Neu-Isenburg weiterzugeben, sie zu unterstützen und zu motivieren. Da wir sowohl der deutschen, als auch der türkischen Sprache mächtig sind, sind wir in der Lage, Menschen bei Sprachbarrieren zu helfen und zu

vermitteln. Durch unsere Kinder, die in Neu-Isenburg Sport betreiben, leisten wir seit einigen Jahren Vereinsarbeit und versuchen damit aktiv das Vereinsleben mit zu gestalten und in Bewegung zu halten.

Unsere kulturellen Wurzeln sehen wir als Bereicherung für das gesellschaftliche Miteinander in Neu-Isenburg und möchten den Ausländerbeirat und alle Familien mit all unserer Kraft und Energie unterstützen. Unser Streben ist ein erfolgreiches Zusammenleben aller Kulturen in Neu-Isenburg und für die Zukunft von uns allen.

Neu-Isenburg: Integrationspreis für „Mein Gravenbruch“

Neu-Isenburgs Bürgermeister Herbert Hunkel, der Dezernent für Integration in der Hugenottenstadt, Walter Norrenbrock sowie der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Sarantis Biscas, bezeichneten die Initiative „Mein Gravenbruch“ als beispielgebend und wünschten, dass sie sich erfolgreich „fortpflanzen“ möge. „Ich gratuliere diesen beiden engagierten Damen ganz herzlich und hoffe, dass diese Initiative, die ja aus einer alltäglichen Situation entstanden ist, für alle in Neu-Isenburg lebenden Menschen ein Vorbild ist, sich ebenfalls für einander einzusetzen“, betonte Sarantis Biscas.

Unter großem Beifall überreichten Bürgermeister Herbert Hunkel und der Dezernent für Inte-

gration, Walter Norrenbrock, den ersten Integrationspreis an Petra Burkhard-Ost und Asuma Demir.

Dieser Preis wird künftig alle vier Jahre verliehen. Die Feier wurde vom Gitarristen Carlos, der Flamenco-Tänzerin Tersita Del Pilar Serra-Duran sowie einer fünfköpfigen Mädchengesangsgruppe umrahmt. Im Anschluss wartete ein internationales Buffet auf die Gäste.



Der Vorsitzende des Ausländerbeirates Neu-Isenburg, Sarantis Biscas (mitte) gratulierte Petra Burkhard-Ost (li.) und Asuma Demir (re.) zur Auszeichnung mit dem Integrationspreis der Stadt Neu-Isenburg.

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khorchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

oder per **E-Mail:**

auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de